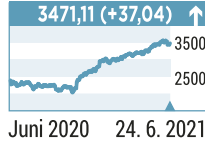


WERTPAPIERBÖRSE

Rückenwind. Starke Konjunkturdaten aus Europa haben auch an den Börsen für gute Stimmung gesorgt. In Wien legte der ATX um 1,08 Prozent zu, in Frankfurt kletterte der DAX um 0,86 Prozent.

AUFSTEIGER ATX – 12 MONATE ABSTEIGER

Verbund Kat. A	+3,59%	S Immo	-1,86%
AT&S	+2,72%	Polytec	-1,69%
OMV	+2,70%	Do & Co	-1,36%
Zumtobel	+2,31%	Immofinanz	-0,97%
Post AG	+2,27%	Agrana	-0,80%
Warimpex	+1,26%	UBM	-0,49%
Mayr-Melnhof	+1,11%	Wienerberger	-0,31%
Addiko Bank	+1,07%	CA Immob. Anl.	-0,28%
Strabag	+1,07%	Palfinger	-0,28%
Erste Group	+0,94%	Kapsch Traffic	-0,27%



prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+Addiko Bank	14,2	14,05	14,85	5,61
-Agrana	19,8	19,96	20,95	15
-AMAG	37,4	37,4	37,4	24,4
+Andritz AG	47,9	47,5	48,34	25,14
+AT&S	35,85	34,9	38	14,5
-Bawag	46,38	46,42	47,48	29,28
-CA Immob. Anl.	35,4	35,5	37,9	22,75
-Do & Co	79,8	80,9	84,3	29,55
+Erste Group	32,28	31,98	34,95	16,65
+EVN	19,88	19,7	21,95	13,12
+FACC	9,44	9,43	12	4,55
+Flughafen Wien	30,85	30,8	32,25	19,52
+Frequentis	28,1	28	28,6	15
-Immofinanz	19,42	19,61	19,68	11,29
-Kapsch Traffic	14,86	14,9	18,2	10,8
+Lenzing	105,8	105,4	123,6	38,55
-Marinomed	125,5	125,5	147	89
+Mayr-Melnhof	182	180	184	122,2
+OMV	49,76	48,45	51,84	18,63
-Palfinger	35,85	35,95	38,9	19,02
-Polytec	11,6	11,8	12,74	4,7
+Porr	16,16	16,02	17,46	10,7
+Post AG	45	44	45,75	26,7
+Raiffeisen Bank	19,85	19,7	20,98	11,65
-Rosenbauer	52	52	58,8	28,7
-Schoeller-Bleckm.	37,2	37,25	45,05	19,5
+Semperit	34,95	34,9	40,4	10,16
-S Immo	21,05	21,45	22,55	12,4
+Strabag	42,7	42,25	43,8	22,75
+Telekom Austria	7,21	7,19	7,45	5,67
+Uniga	7,5	7,47	7,65	4,6
-UBM	40,5	40,7	45	26,2
+Verbund Kat. A	77,9	75,2	83,2	36,98
+Vienna Ins. Group	23,5	23,35	24,4	16,88
+voestalpine	34,08	34	38,66	18,03
+Warimpex	1,21	1,19	1,3	0,98
-Wienerberger	31,98	32,08	34,58	18,44
+Zumtobel	8,41	8,22	9,1	4,5

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+Athos Immobilien	48,4	47,8	49,8	33
-Atrium Europ.	2,97	2,99	3,23	2,03
-BKS St	12,9	12,9	13,5	11,3
=Clean Energy	6,2	6,2	7	1,19
+Frauenthal Hold.	18	17,7	18,9	16,9
+Gurktaler St.	11,8	11	15	9,1
+Gurktaler Vz.	10,5	10,2	15,8	8
-HTI	0,21	0,28	0,78	0,21
=Linz Textil	280	280	300	230
-Manner	103	109	110	95,5
=Oberbank Stämme	86,6	86,6	86,6	83,6
=Pierer Mobility	73	73	74,9	44,2
+RHI Magnesita	51	48,5	54,4	26,02
+Sanochemia	1,58	1,57	1,96	1,09
-Staatsdruckerei	23	23	27,4	17
+startup300	3,3	3,24	4,18	3,2
-SW Umwelt	42	42	47	28,8
+ams	16,9	16,14	22,9	11,86
+Infineon	33,06	32,34	37,31	20,19

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3471,11	3434,07
DAX	15589,23	15456,39
DJ Euro-Stoxx 50	4122,43	4075,94
Dow Jones-New York	34104,38	33874,24
Nasdaq-New York	14397,66	14271,73
Nikkei-Tokio	28875,23	28874,89

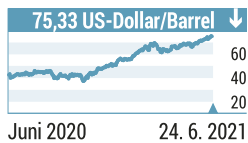
Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,553	-0,553
Euribor 3 Monate	-0,538	-0,540
Euribor 6 Monate	-0,509	-0,508
Euribor 12 Monate	-0,478	-0,477

Valutenkurse

	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,213	1,177
Kanadische Dollar	1,5005	1,4355
Australische Dollar	1,624	1,528
Neuseeländische Dollar	1,846	1,536
Pfund Sterling	0,8665	0,8435
Schweizer Franken	1,13	1,064
Schwedische Kronen	10,285	9,935
Russische Rubel	91,3	81,3
Japanische Yen	134,85	129,95
Ungarische Forint	355,2	345,2
Kroatische Kuna	7,7	7,3
Tschech. Kronen	26,75	24,05
Türkische Lira	11,273	9,473

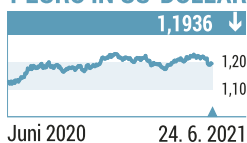
ROHÖL BRENT



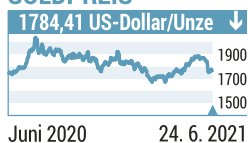
Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1542	1506
Philharm. 1 Unze Silber	25,7	22,3
Golddukaten, einfach	180,5	169,5
aktuell	148	155,8
Maix-Index (00/96)		

1 EURO IN US-DOLLAR



GOLDPREIS



Aktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag in unserer Kleine-Zeitung-App und unter kleinezeitung.at/wirtschaft

Sie glänzten sogar im Coronajahr

DiniTech, Fisch-Tools und Sattler AG: Die Gewinner der steirischen Exportpreise vereint, dass diese Unternehmen selbst im schwierigen Jahr 2020 wachsen konnten.



Jürgen Roth mit den „Fisch-Tools“-Lenkern Christoph Riegler und Andreas Eberhard sowie Josef Herk

Zu einer Schau von außergewöhnlichen Leistungen heimischer Unternehmen in einem schwierigen Jahr geriet die Verleihung der Exportpreise. Der 16. Steirische Exporttag stand noch im Zeichen der Pandemie – entsprechend wurde er virtuell abgehalten. Erst die Gala am Abend ging in kleinem Rahmen auf dem Flughafen Graz über die Bühne. Eine symbolträchtige Kulisse – beschworen die Veranstalter, das Internatio-



AUSSCHREIBUNG DES LANDES STEIERMARK

Grüne Technologien: Neue Förderungen für die Forschung

Zwei Millionen Euro für steirische Forschungsprojekte.

Auf dem Gebiet der grünen Technologien zählen steirische Unternehmen auch international zur Spitze. Als neuen Baustein für die Weiterentwicklung hat das Wirtschaftsressort des Landes nun die Ausschreibung „Next Green Tech“ zur Unterstützung von Forschungsprojekten in diesem Bereich gestartet.

Es stehen zwei Millionen Euro aus dem Zukunftsfonds Steiermark bereit, Projekte können ab sofort bis 9. September online unter der Adresse zukunfts-fonds.steiermark.at eingereicht werden. „Damit wollen wir den Green-Tech-Sektor – ein Stärkefeld der Steiermark – ausbauen“, so Wirtschafts-

desrätin Barbara Eibinger-Miedl. Neben Beiträgen zum Klimaschutz würden sich so auch „neue Perspektiven für wirtschaftliches Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze in der Steiermark“ ergeben. Die Ausschreibung richtet sich an universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Gefördert werden ausschließlich Kooperationsprojekte mehrerer Forschungseinrichtungen. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen sei möglich und erwünscht. Gefördert werden Projekte aus den Themenbereichen „Grüner Wasserstoff“, „Grüne Mobilität“ sowie Energiesysteme.



nalisierungscenter ICS, doch den Aufbruch. „Die, die jetzt am schnellsten Neukunden besuchen und akquirieren, werden als Gewinner aus der Pandemie hervorgehen“, sagt Jürgen Roth, ICS-Aufsichtsratschef.

Apropos Gewinner. Den Exportpreis in der Kategorie **Kleinunternehmen** gewann der Elektronik- und Produktentwickler DiniTech. Verkaufsschlager des Unternehmens in St. Stefan im Rosental mit 45 Mitarbeitern ist der NRGkick, eine mobile Ladeeinheit für E-Fahrzeuge. Nach dem Marktstart 2015 liefern die Südoststeirer ihre Produkte in alle Länder Europas und darüber hinaus (Exportquote über 50 Prozent). Gründer Dietmar Niederl berichtet von starkem Wachstum: „Wegen des Booms in der E-Mobilität haben wir 2020 eine zweite Produktionschicht installiert.“ Am Firmensitz wird eine neue Zentrale er-



Preisträger Dietmar Niederl (DiniTech), IV-Präsident Stefan Stolzka, Sieger Alexander Tessmar-Pfohl (Sattler AG) und Barbara Eibinger-Miedl

richtet, bis Spätherbst solle sie fertiggestellt sein. „Das ist ein guter Boden für den Erfolg“, ist Stefan Stolzka, Präsident der IV Steiermark, sicher.

In der Kategorie **Mittlere Unternehmen** wurde der Familienbetrieb Fisch-Tools/Johann Eberhard GmbH mit Sitz in St. Josef bei Graz ausgezeichnet. Fisch-Tools hat sich in dritter Generation zu einem Hightechunternehmen entwickelt und ist größter Premiumhersteller von



geschmiedeten Bohrwerkzeugen in Europa. Sie werden unter der Marke Fisch in 50 Ländern vertrieben, unter anderem ist der Eisbohrer im Ski-Weltcup im Einsatz. Bemerkenswert – 2020 erzielte die Firma den 7. Rekordumsatz in Folge. Geschäftsführer Christoph Riegler zeigte sich hochofret – nachdem „wir uns zehn Mal um diesen Preis beworben haben“.

Die 1875 gegründete Sattler AG, die heute weltweit 650 Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, entschied die Kategorie **Großunternehmen** für sich. Alexander Tessmar-Pfohl, seit kurzem Vorstandschef, sprach sogar von der „erfolgreichsten Phase in der 150-jährigen Geschichte des Unternehmens“. Die Exportquote des Unternehmens beträgt gut 92 Prozent. Bei Markisen- und Gartenmöbelstoffen nimmt Sattler weltweit eine Spitzenposition ein, bei Lkw-Planenstoffen und Geweben für textile Überdachungen ist das Unternehmen unter den Top fünf in Europa.

„2020 konnte die Sattler AG den Umsatz steigern“, ergänzte Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl. „Wir sind dankbar, solche Unternehmen am Standort zu haben.“ Die Exportbetriebe „haben die Pandemie massiv gespürt. Nun sind sie aber die ersten, die positive Konjunktursignale aussenden“, freut sich Josef Herk als Chef der Wirtschaftskammer.

ANZEIGE

Wasserstoffantriebe auf der Überholspur

Seit rund 20 Jahren forscht und entwickelt AVL an der Brennstoffzellentechnologie und hat dazu unzählige Patente laufen. AVL-Brennstoffzellenexperte Falko Berg über eine Technologie, die zuletzt gewaltig an Fahrt aufgenommen hat.

Der Brennstoffzellenantrieb gilt heute als eine der Schlüsseltechnologien für die elektrifizierte und klimaschonende Mobilität der Zukunft. Fahrzeuge mit Brennstoffzellen nutzen reinen Wasserstoff für den Antrieb. Als Abgas entsteht dabei nur Wasserdampf.

Welche Bedeutung hat der Brennstoffzellenantrieb für AVL?

FALKO BERG: Die Elektrifizierung von Fahrzeugen und damit auch das Thema Brennstoffzellenantriebe haben in den letzten Jahren stark an Fahrt gewonnen. Nicht zuletzt deswegen sehen wir bei AVL die Brennstoffzellentechnologie als eines unserer zukünftigen Standbeine.

Was sind die spannendsten Entwicklungen der letzten Jahre?

Man hat bei Brennstoffzellenantrieben lange vor allem auf die Anwendung in Pkw gesetzt. Jetzt hat man aber die großen Chancen der Technologie beim Antrieb von Nutzfahrzeugen erkannt. Ver-



Falko Berg, AVL-Manager im Bereich PEM System, Antriebsstrangentwicklung: „Wir suchen kreative Köpfe, die gerne an neuen Ansätzen und Lösungen arbeiten“

KLZ/PAJMAN

gleicht man bei schweren Nutzfahrzeugen die Gesamtkosten eines Diesel- und eines Brennstoffzellenantriebs, so ist Letzterer, bei einem geschätzten Wasserstoffkilopreis von fünf Euro, heute schon durchaus konkurrenzfähig.

Wann werden wir die ersten

großen Wasserstoff-Lkw-Flotten auf unseren Straßen sehen?

Ich denke, dass mit 2028 die Stückzahlen von Nutzfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb signifikant ansteigen werden. Erste Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb sind schon ausgeliefert,

zwar nicht in Großserie, aber der Anfang ist gemacht.

Welchen Beitrag liefert AVL zu Brennstoffzellenentwicklung?

Wir arbeiten z. B. derzeit an einem Brennstoffzellensystem für einen 40-Tonnen-Truck, bei dem wir punkto Leistungsdichte sehr große Fortschritte gemacht haben. Da arbeiten viele Fachbereiche innerhalb von AVL intensiv und gut zusammen.

Wie sieht Ihr Team aus, das hinter den Erfolgen steht?

Es besteht aus Individuen, die ihren eigenen Spirit und großen Ideenreichtum mitbringen. Darauf bin ich besonders stolz. Zumal wir 2020 AVL-intern für die meisten angemeldeten Patente ausgezeichnet wurden. Das spornt uns alle schon sehr an!

INFO: www.avl.com/open-jobs

